

Menzingen-Aegeri macht Cup-Träume zunichte



Imü. Wir wussten, es würde ein schwieriges Match werden. Wir wussten, unsere Gegnerinnen spielen im wahrsten Sinne des Wortes in einer höheren Liga. Und doch glaubten wir daran, dass es möglich ist, diesen Cup-Viertelfinal zu gewinnen. Eine Viertelstunde nach dem Startpfiff wich dieser Glaube jedoch einer Ehrfurcht vor diesem schier übermächtigen

Gegner, der uns in der Startphase regelrecht zerpfückte. Das erste Tor fiel schon mit dem ersten Angriff der Zugerinnen. Auf den zweiten Fauxpas unserer Abwehr (die meist fast aus dem gesamten Heimteam bestand) antwortete Simi mit einem Dribbling-Tor. Die letzten Hoffnungen auf ein Spiel auf Augenhöhe schwanden jedoch in den folgenden Minuten, als die Gegentore 3 und 4 fielen. Trotzdem wurde weitergekämpft auf allen Positionen und versucht, Menzingen-Aegeri wo nur möglich das Leben schwer zu machen. Doch die 3.Ligisten stoben unbeirrt und wie von der Tarantel gestochen übers Spielfeld und liessen dabei so manch eine Littauerin im Schilf stehen. Entsprechend viel zu tun hatte unser Goalie Dominique, die sich einige Male strecken musste, um eine noch höhere Kanterniederlage zu verhindern. Doch wenn die Fussballerinnen in Pink zu zweit, zu dritt oder gar zu viert vor ihrem Tor auftauchten, verblieb auch sie machtlos. So kam es, dass kurz vor der Pause bereits 5:1 stand. Ela jedoch passte dieses Zwischenresultat nicht und so blieb ihr nichts anderes übrig, als einen Freistoss aus gut 35 Metern direkt zum 5:2-Anschlussstreffer zu verwandeln.

Mit neuem Mut ging es in die zweite Halbzeit, die sich dann auch punktemässig etwas ausgeglichener gestaltete. Und auch was sich zwischen den vier Torpfosten abspielte, sah aus Littauer Sicht etwas besser

aus, als noch zu Beginn des Spiels. Wenn auch fast ein Wunder hätte passiere müssen, damit das Spiel noch hätte gedreht werden können - am Wille fehlte es definitiv nicht.

Doch das Freistoss-Glück liess uns für einmal im Stich, und auch bei einem Penalty in der 70. Minute blieben wir glücklos. So entschieden die Gäste das Spiel

mit dem Endresultat 7:2 klar für sich und ziehen weiter ins Halbfinale.

Für die Littauerinnen geht es nun am Sonntag weiter in der Meisterschaft beim Auswärtsspiel gegen den FC Goldau.

